



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail: gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



Bankverbindung
IBAN:AT53 3219 5000 0550 0673
BIC:RLNWATWWASP

UID:ATU16276508

Lfd. Nr. 04/2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 19. September 2022

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14. September 2022 durch
E-Mail

Anwesend waren:

- | | | | |
|----|--------------------------------------|----|----------------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald | 02 | GR Ing. Grill Martin, MSc |
| 03 | GR Gullner Josef | 04 | GR Hanke Gerald |
| 05 | GR Kerschbaumer Josef | 06 | JGR Leeb Markus |
| 07 | Vizebgm. Liebentritt Peter | 08 | GR Maier Peter |
| 09 | gfGR Ing. Pürner Christian | 10 | gfGR Reisenbauer Markus |
| 11 | GR Schiefer-Flohner Anja | 12 | gfBGR Stangl Karin |
| 13 | UGR Ing.DI(FH) Stangl Peter, MSc MLS | 14 | Bgm ⁱⁿ Walla Michaela |
| 15 | GR Wurmbrand Karl | | |

entschuldigt:

- | | | | |
|----|-------------------------|----|------------------------|
| 01 | gfGR Motsch Markus | 02 | GR Brandstetter Katrin |
| 03 | GR Mag. Palkovits Klaus | 04 | GR Eisenkölbl Peter |

Nicht entschuldigt:

01

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Katrin Brandstetter, GR Peter Eisenkölbl, gfGR Markus Motsch und GR Mag. Klaus Palkovits.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Juli 2022
- TOP 02 Nachtragsvoranschlag 2022
- TOP 03 Cazac Semida-Lavinia unbefristeter Dienstvertrag
- TOP 04 E-Car Preisanpassung Nutzungsgebühr
- TOP 05 Kindergarten Warth Erhöhung Essensbeitrag GH Wretschko
- TOP 06 Kindergarten Haßbach Erhöhung Essensbeitrag GH Loibl
- TOP 07 Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland, Stellungnahme
- TOP 08 Sondervertrag Land NÖ – L143 Baumaßnahmen Hochwasserprojekt
- TOP 09 Honorarnotenvertrag mit „gartenschmiede“, Pflege der Rabatte
- TOP 10 Bericht Jugendgemeinderat
- TOP 11 Bericht Umweltgemeinderat und e5-Teamleiter

Es sind bei Sitzungsbeginn 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Juli 2022
- TOP 02 Nachtragsvoranschlag 2022
- TOP 03 Cazac Semida-Lavinia unbefristeter Dienstvertrag
- TOP 04 E-Car Preisanpassung Nutzungsgebühr
- TOP 05 Kindergarten Warth Erhöhung Essensbeitrag GH Wretschko
- TOP 06 Kindergarten Haßbach Erhöhung Essensbeitrag GH Loibl
- TOP 07 Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland, Stellungnahme
- TOP 08 Sondervertrag Land NÖ – L143 Baumaßnahmen Hochwasserprojekt
- TOP 09 Honorarnotenvertrag mit „gartenschmiede“, Pflege der Rabatte
- TOP 10 Bericht Jugendgemeinderat
- TOP 11 Bericht Umweltgemeinderat und e5-Teamleiter

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Juli 2022

Sachverhalt:

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 18. Juli 2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Nachtragsvoranschlag 2022

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 ist in der Zeit vom 25.08.2022 bis 08.09.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfs ausgefolgt. Der 1. NTVA wurde mit allen bis zur Fertigstellung bekannten Daten erstellt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2022 eingebracht.

Antrag SPÖ:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth möge eine Anhebung des Heizkostenzuschusses der Gemeinde Warth von derzeit € 70,00 auf € 75,00 sowie eine einmalige Sonderförderung für die Heizperiode 22/23 von einmalig € 75,00 beschließen.

Somit soll für die Heizperiode 2022/23 insgesamt € 150,00 als Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden.

Begründung:

Aufgrund der enorm gestiegenen Heizkosten, gewährt das Land NÖ für die Heizperiode 2022/23 gesamt € 300,00 Förderung, wovon € 150,00 eine einmalige Sonderzahlung für 22/23 darstellen.

Die Gemeinde sollte sich dieser Maßnahme anschließen und sozial bedürftige Gemeindebürger:innen unterstützen.

Beschluss zum Antrag SPÖ:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung Antrag SPÖ:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ
dagegen: -----
enthalten: Grüne

TOP 03) Cazac Semida-Lavinia unbefristeter Dienstvertrag

Sachverhalt:

Das befristete Dienstverhältnis von Frau Semida-Lavinia Cazac endet mit 31. Oktober 2022. Frau Cazac hat die ihr gestellten Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Der befristete Dienstvertrag soll ab 01. November 2022 in einen unbefristeten Dienstvertrag umgewandelt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das unbefristete Dienstverhältnis beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 04) E-Car Preisanpassung Nutzungsgebühr

Sachverhalt:

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten soll die stündliche Nutzungsgebühr des E-Cars von € 1,00 auf € 1,50 aufgesetzt werden. Die jährliche Gebühr soll nicht erhöht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Nutzungsgebühr ab 01.01.2023 von € 1,00 auf € 1,50 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 05) Kindergarten Warth Erhöhung Essenbeitrag GH Wretschko

Sachverhalt:

Am 21. Juli 2022 wurde die Gemeinde informiert, dass der Preis für das Mittagessen vom Gasthaus Wretschko aufgrund der nicht gewährleisteten Kostendeckung (Material, Arbeitszeit und Lieferung) ab August 2022 von € 3,40 auf € 3,70 inkl. 10% USt. erhöht werden muss. Die Eltern wurden seitens der Kindergartenleiterin über die Preiserhöhung informiert.

Der Elternbeitrag für das Mittagessen je Menü beträgt ab 1. September 2022 € 3,80 inkl. 13% USt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Elternbeiträge je Menü in der Höhe von € 3,80 inkl. 13% USt ab September 2022 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 06) Kindergarten Haßbach Erhöhung Essenbeitrag GH Loibl

Sachverhalt:

Am 5. September 2022 wurde die Gemeinde informiert, dass der Preis für das Mittagessen vom Gasthaus Loibl aufgrund der nicht gewährleisteten Kostendeckung (Material, Arbeitszeit und Lieferung) ab September 2022 von € 4,80 auf € 5,20 inkl. 10% USt. erhöht werden muss. Die Eltern wurden seitens der Kindergartenleiterin über die Preiserhöhung informiert.

Der Elternbeitrag für das Mittagessen je Menü beträgt ab 1. September 2022 € 5,34 inkl. 13% USt.

Die Gemeinde übernimmt die Mehrkosten, damit der Elternbetrag für das Essen der derselbe wie im Kindergarten Warth ist. (1,54€)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Elternbeiträge je Menü in der Höhe von € 3,80 inkl. 13% USt ab September 2022 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: UGR Stangl P., GR Wurmbrand, GR Gullner, GR Maier, GR Baumgartner,
GR Schiefer-Flohner, GR Grill, GR Leeb, gfGR Stangl K., Vizebgm.
Liebentritt, Bgm Walla, SPÖ, Grüne
dagegen: -----
enthalten: gfG Pürner

TOP 07) Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland, Stellungnahme**Sachverhalt:**

Das sektorale Raumordnungsprogramm sieht vor, dass Photovoltaikanlagen im Grünland nur auf bestimmten Grundstücken errichtet werden können. Es wurden Ende Juli die dafür vorgesehenen Flächen an die betroffenen Gemeinden am Postweg versandt.

Bis zum 21. September 2022 ist es möglich, dass eine Stellungnahme an die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht gesandt werden kann.

In Warth ist eine Fläche neben der Bundesstraße 54 in Petersbaumgarten vorgesehen.

Diese wird als Acker- und Futterfläche genutzt und stellt für einen landwirtschaftlichen Betrieb eine wichtige Existenzgrundlage dar.

Das Grundstück bzw. die Grundstücke haben ein Ausmaß von rund 50.000m² und gehören zwei Eigentümern.

Alternative Energieversorgung ist und wird immer wichtiger. Allerdings wäre dies in unserem Fall eine wertvolle Agrarfläche, die auch dementsprechend bewirtschaftet wird.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen sollten nicht für PV-Anlagen herangezogen werden da ja genug Alternativflächen vorhanden sind.

Eine „duale“ Nutzung (Agri-Photovoltaik) wäre eine gute Lösung, wobei gleichzeitig Pflanzenproduktion und PV-Stromproduktion stattfindet, hier sollten auch Grenzertragsflächen herangezogen werden.

Als Gemeinde möchten wir auch darauf hinweisen, dass noch sehr viele Dächer auf landwirtschaftlichen gewerblichen Gebäuden für eine Nutzung von PV-Anlagen herangezogen werden könnten und müssten.

Weiters sollte ein etwaiger kostengünstiger Leitungsausbau eines Energieversorgers nicht das alleinige Auswahlkriterium sein.

Seitens der Gemeinde wird derzeit ein örtliches Entwicklungskonzept erstellt, wobei besonders auf etwaige Flächen für PV-Anlagen bzw. Agri-Photovoltaik ein Augenmerk gelegt wird.

Darüber hinaus wird auch die e5-Arbeitsgruppe bei der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes hinzugezogen werden.

Antrag Grüne:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth möge beschließen:

Zustimmung zu der vom Land NÖ ausgewiesenen Photovoltaikzone. Darüber hinaus werden im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzeptes und der e5-Arbeitsgruppe nach geeigneten Flächen gesucht.

Begründung

Angesichts der dringend notwendigen Umstellung auf erneuerbare Energie sprechen sich die Gemeinderäte der Grünen für die vom Land ausgewiesenen Photovoltaikzone aus und möchten, das weitere Flächen über die e5-Gemeinde Arbeitsgruppe und über das Örtliche Entwicklungskonzept gesucht werden.

Beschluss zum Antrag Grüne:

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmung Antrag Grüne:

dafür: Grüne, SPÖ

dagegen: GR Baumgartner, GR Grill, GR Gullner, Vizebgm. Liebentritt, GR Maier, GR Pürner, GR Schiefer-Flohner, gfGR Stangl K., UGR Stangl P., Bgm. Walla, GR Wurmbrand

enthalten: Leeb

Antrag Vizebgm. Liebentritt:

Bei Erstellung sollen Flächen, die als Grenzertragsflächen für die Landwirtschaftlich nicht wertvoll sind, für etwaige PV-Projekte festgelegt werden.

Darüber hinaus wird auch die e5-Arbeitsgruppe bei der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes hinzugezogen werden.

Beschluss zum Antrag Vizebgm. Liebentritt:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung Antrag Vizebgm. Liebentritt:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Stellungnahme, wie oben erläutert, bezüglich der vorgeschlagenen Fläche im sektoralen Raumordnungsprogramm beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP

dagegen: SPÖ, Grüne

enthalten: -----

TOP 08) Sondervertrag Land NÖ – L143 Baumaßnahmen Hochwasserprojekt

Sachverhalt:

Aufgrund des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens nach der alten Mühle in Kirchau, muss die Landesstraße L143 angehoben werden. Weiters wird diese im Hochwasseranlassfall bei einem HQ 30 gesperrt werden.

Aufgrund dieser Maßnahmen muss ein Sondervertrag mit der Straßenbauabteilung abgeschlossen werden.

Dies ist die deutlich günstigere Baumaßnahme, von einer Verlegung der Straße wurde aus Kostengründen Abstand genommen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Sondervertrag für die Errichtung des Hochwasserschutzprojektes Hochwasserrückhaltebecken Kirchau Haßbach Anhebung der L143 von km ca. 11,03 bis km ca. 11.44 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 09) Honorarnotenvertrag mit „gartenschmiede“ – Pflege der Rabatte

Sachverhalt:

Lisa Puchegger von der Fa. „die gartenschmiede“ hat einen Honorarvertrag erstellt. Seitens der Gemeinde wird die Pflege der Rabatte im Ortsteil Warth entlang der Marktstraße an sie vergeben. Die Kosten für eine Arbeitsstunde betragen € 50,00 (Landschaftsgärtnerin) bzw. € 44,00 (Gartenarbeiter). Als Beispiel sei angeführt: Unkrautjäten Grünanlage vorm Bauhof ca. 0,75 min.

Es soll der Honorarnotenvertrag verlängert sich automatisch, kündbar von jeder Seite der Vertragsparteien jeweils im Oktober des laufenden Jahres.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Honorarvertrag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ

dagegen: -----

enthalten: Grüne

TOP 10) Bericht Jugendgemeinderat

Sachverhalt:

Im heurigen Sommer sind zahlreiche Ferienspiele gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen durchgeführt worden. Rund 200 Kinder nahmen insgesamt teil. Besonders hervorzuheben war der Kinderfahrradkurs, an diesem nahmen 20 Kinder teil. Die Easy-Drivers haben auch einen guten theoretischen Teil gestaltet.

Für den kommenden Sommer werden seitens der Gemeinde wiederum Ferienspiele geplant werden.

Für unsere Jugend soll im Sommer ein Beachvolleyballturnier und im Herbst/Winter ein Tanzkurs organisiert werden.

TOP 11) Bericht Umweltgemeinderat und e5-Teamleiter

Sachverhalt:

Der UGR bedankt sich bei allen anwesenden Gemeinderäten für die Abstimmung in der letzten Sitzung, welche es ermöglichte, zwei VOR-Schnuppertickets anzukaufen und diese der Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können. Dass die Tickets fast jeden zweiten Tag gebucht und bis in den November reserviert sind, zeigt ein großes Interesse der Warther Gemeindebürger.

Der UGR bittet alle Gemeinderäte die Angebote der Gemeinde, der Region usw. selbst zu nutzen und auch Werbung dafür zu machen. Z.B. Obstbaum-Aktion, Häckseldienst, Heckenaktion u.dgl.

Am 8. Oktober 2022 findet am Gemeindeamt ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Eine Auffrischung kann nur gut sein.

Am 16. September 2022 fand in Grafenegg der NÖ Umwelt- und Energiegemeindetag statt. Die Marktgemeinde Warth hat im Zuge der Veranstaltung einen Apfelbaum überreicht bekommen, welcher seinen Platz am Kinderspielplatz in Warth finden wird.

Heute, am 19. September 2022, war Hr. Binder von „Natur im Garten“ zu Gast in der Gemeinde. Er erarbeitet ein mögliches Konzept für die Gestaltung der Verkehrsrabatte in der B54.

Der UGR berichtet, dass Fr. BM DI (FH) Melanie Klauser-Zuser den Energiebericht fertig und der Gemeinde übermittelt hat. Er verliest die Interpretation und die Empfehlung des Energieberichtes:

Gemeinde-Energie-Bericht 2021, Warth

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Erfreulicherweise verzeichnet die Energiebuchhaltung der Gemeinde Warth eine Reduzierung von -10,31% des Gesamtenergieverbrauches 2021 gegenüber dem Vorjahr. Obwohl das Jahr davor eine sehr untypische Situation, aufgrund der Covid-Pandemie hervorbrachte und die Daten von 2020 bedingt zu deuten waren.

Der gesamte Wärmeverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude sowie auch der HGT-bereinigte Wärmeverbrauch zeigt zwar im Gesamten eine Erhöhung zum Vorjahr, jedoch im Vergleich zum Jahr vor der Pandemie, relativieren sich die Daten. Betrachtet man den gesamten HGT-bereinigten Wärmeverbrauch, wurde dieser sogar um 5.681 kWh verringert (2019 - 181.808 kWh / 2021 – 176.127 kWh).

Positiv zu erwähnen ist die Reduktion des Gesamtstromverbrauches um -22,01% gegenüber dem Vorjahr. Obwohl einzelne Gebäuden vermehrten Stromverbrauch verzeichnen (zBsp. Tennissclubhaus Warth) relativiert sich die Gesamtheit des Verbrauches, vor allem durch den Umstieg der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel.

Der Gesamtwasserverbrauch zeigt im Jahre 2021 eine Erhöhung von 288m³. Erklärbar aufgrund eines technischen Gebrechens im Kindergarten Warth sowie der Herstellung u. Aufrechterhaltung des beliebten Kirchauer Eislaufplatzes in den Wintermonaten.

Interessant ist der Vergleich zu anderen Gebäuden in NÖ mit gleicher Nutzung, welche in den Tabelle 1.1. Gebäude unter LW (Labelling Wärme) u. LS (Labelling Strom) zu sehen sind. Eine Verbesserung im Vergleich zu 2020 ist hier beim Bauhof Warth aufgrund des Stromverbrauches zu sehen. Der vermehrte Stromverbrauch im Tennissclub Warth aufgrund der neuen Flutlichtanlage sowie Infrarotheizpaneele verschlechtert das Labelling Wärme dramatisch von B auf G!

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Für Verbesserungsempfehlungen beziehe ich mich vor allem auf die vorhandenen Energieausweise und durchgeführte Energieberatungen. Natürlich sieht man zusätzlich in den ausgewerteten Daten des Gemeinde-Energieberichtes, jene Gebäude die am meisten Energie verbrauchen:

Kindergarten Hassbach: Um eine Verbesserung der thermischen Qualität zu erzielen, ist jedenfalls das Erneuern der Fenster auf heutigen bauphysikalischen Standard sowie ein Anbringen einer entsprechenden Fassadendämmung anzudenken. Die Decke zum Dachboden wurde lobenswerter Weise im Sommer 2021 bereits gedämmt.

Alte Schule Kirchau: Auch hier liegen die größten Wärmeverluste bei den Außenwänden sowie Fenster. Die bereits vorhandene Dämmung zum nicht beheizten Dachboden wirkt sich schon sehr positiv aus. Um ein energetisch effizienteres bzw. nachhaltigeres Heiz- und Warmwasserbereitungssystem anstatt der vorhandenen Ölheizung wird sich seitens Gemeinde intensiv bemüht.

FFW-Haus Warth / Musikerheim: Hier liegen die größten Wärmeverluste bei den Außenwänden sowie Dachschräge, daher würde das bessere Dämmen dieser Gebäudeteile zu einer wesentlichen Minimierung des Energieaufwandes führen. Hinsichtlich einer Gesamtoptimierung des Gebäudes wäre ebenfalls das Dämmen der warmwasserführenden Leitungen empfehlenswert.

FFW-Haus Petersbaumgarten: Das Dämmen der Fassade ist ein großer Faktor zur Minimierung des Energieaufwandes. Aber auch das Dämmen der warmwasserführenden Leitungen wäre von Vorteil.

Für das Tennisclubhaus Warth könnte eine Photovoltaikanlage, besser noch ein Zusammenschluss mit mehreren Gebäuden in Form einer Energiegemeinschaft von Vorteil sein aufgrund des künftigen Mehrbedarfes.

Zutreffend für alle, hier erwähnten Objekte, sei erwähnt, dass eine detaillierten Festlegung von Ausführungsdetails natürlich immer auch nach wirtschaftlichen u. technischen Gesichtspunkten bzw. nach jeweiligen Anforderungen genauer betrachtet werden muss.

Mit bester Empfehlung
BM DI(FH) Melanie Klausner-Zuser

Abschließend appelliert der UGR an die Gemeinderatskollegen an die einfachen Möglichkeiten des Energiesparens zu denken, er erinnert an den bei der letzten Sitzung vereinbarten Termin am 06. Oktober 2022 der nächsten Besprechung. Das Land NÖ hat neue Vorgaben, wie zB der Energiekompass, welcher näher betrachtet werden soll. Der Umweltgemeinderat und e5-Teamleiter bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet seinen Bericht.

GR Kerschbaumer informiert zusätzlich den Gemeinderat über:

„Warth radelt“ – Zwischenbericht

Auch im heurigen Jahr haben sich wieder zahlreiche RadlerInnen aus der Marktgemeinde Warth zum Wettbewerb „Österreich radelt“, „NÖ radelt“ angemeldet. 36 RadlerInnen schafften bis zum 19. September 64.796 km, das ergibt eine CO²-Einsparung von 11.430 kg. Der Bewerb läuft noch bis 30. September 2022. Prämiert wird allerdings die Anzahl der TeilnehmerInnen im Verhältnis zur EinwohnerInnenzahl. Da liegt Warth niederösterreichweit derzeit am 4. Platz. Würde man die Anzahl der geradelten Kilometer bewerten, läge Warth auf Platz zwei, österreichweit auf dem hervorragenden 4. Platz.

Auch die Einzelleistungen können sich sehen lassen. Bereits 17 TeilnehmerInnen radelten mehr als 1.000 km. Wie im Vorjahr ist Manfred Grill mit über 9.539 km Spitzenreiter, es folgen Herbert Sternberger mit 7.152 km, Josef Kerschbaumer mit 6.801 km, Andreas Neidhart 5.221 km, Josef Jeitler mit 4.893 km Angelika Sternberger mit 4.886 km und Brigitte Lechner mit 3.945 km. Gestartet wurden die Aufschreibungen am 20. März 2022.

Am Freitag, 26. August trafen sich einige RadlerInnen am Marktplatz in Warth für ein Gemeinschaftsfoto. Danach wurde die Baustelle der LB 54 im Warther Ortsgebiet

befahren, um im Siaz'n Eck am südlichen Ortsende von Warth einen Drink zu konsumieren.

Ein T-Shirt mit dem Logo „Warth radelt“ wurde angefertigt und soll künftig vermehrt verwendet werden.

Bgm. Walla bedankt sich bei der Amtsleiterin Angelika Horvath sowie den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung um **20:12 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:

SPÖ: Antrag zu TOP 02 Nachtragsvoranschlag

Grüne: Antrag zu TOP 07 Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland